

> Handwerk  
Bildung  
Beratung



Handwerkskammern  
Rheinland-Pfalz

# Konjunktur im Handwerk

der Handwerkskammern  
Kaiserslautern, Koblenz,  
Mainz und Trier

Herbst 2011



## Konjunkturumfrage Herbst 2011

### Handwerk in Rheinland-Pfalz weiter auf gutem Kurs

Nach der aktuellen Konjunkturumfrage fällt die Beurteilung der Geschäftslage in den regionalen Handwerksbetrieben mit 88 Prozent positiven Beurteilungen sehr gut und auf einem noch höheren Niveau als im Vorjahr (85 Prozent) aus. Die europäische und amerikanische Schuldenkrise mit den daraus resultierenden Folgen könnten auch die deutsche Binnenwirtschaft anstecken, im regionalen Handwerk ist eine solche Entwicklung jedoch noch nicht eingetreten. Auch die Erwartungen der Betriebsinhaber der vier rheinland-pfälzischen Handwerkskammern in Kaiserslautern, Koblenz, Mainz und Trier an die zukünftige Geschäftslage werden von 87 Prozent positiv eingeschätzt.

Der Auftragsbestand und der Auftragseingang zeigen sich im Herbst dieses Jahres nach wie vor ebenfalls positiv. Der Auftragsbestand ist bei 80 Prozent (Vorjahr: 81 Prozent) der Betriebe gegenüber dem Vorquartal gleich geblieben oder angestiegen. Der Auftragseingang wird ebenfalls von 80 Prozent (Vorjahr: 79 Prozent) der Befragten gleich oder angestiegen gemeldet.

Am besten stellt sich die Situation im Baugewerbe mit 87 Prozent (Vorjahr: 91 Prozent) positiven Beurteilungen des Auftragsbestandes dar, wobei die Auftragsbestände im Ausbaugewerbe mit 85 Prozent (Vorjahr: 85 Prozent) gleichen oder gestiegenen Angaben ähnlich positiv ausfallen. Die durchschnittliche Auftragsreichweite hat sich im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöht und beträgt nun aktuell 8,2 Wochen (Vorjahr: 7,8 Wochen).

Aufgrund der positiven Nachfrageentwicklung stellt sich auch die Umsatzentwicklung sehr gut dar. Wenngleich die Umsätze seit der letzten Krise fortwährend erhöht werden konnten, geben erneut 80 Prozent (Vorjahr: 78 Prozent) der Betriebe gleich gebliebene und gar weiter gestiegene Umsätze an.

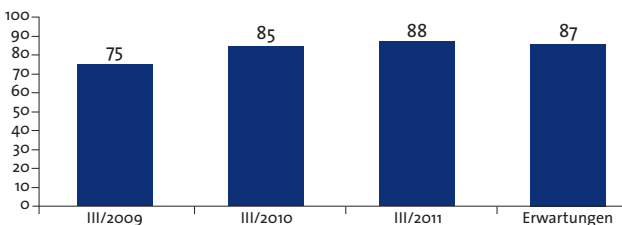
Die Auslastung ist mit 71 Prozent der Betriebe, die eine Auslastung von über 70 Prozent angeben, vergleichsweise hoch. Im vergangenen Herbst waren dies noch 67 Prozent der Befragten. In den Bereichen des Bau- und Ausbaugewerbes sowie der Handwerke des gewerblichen Bedarfs und der persönlichen Dienstleistungen ist der Auslastungsgrad verglichen mit den Vorjahreswerten erneut gestiegen. Am stärksten ausgelastet sind die Betriebe im Baugewerbe (86 Prozent), gefolgt von dem Ausbaugewerbe (81 Prozent) und den Handwerkern für den gewerblichen Bedarf (74 Prozent).

Die Beschäftigungsentwicklung ist nach wie vor sehr stabil.

## Handwerk Gesamt

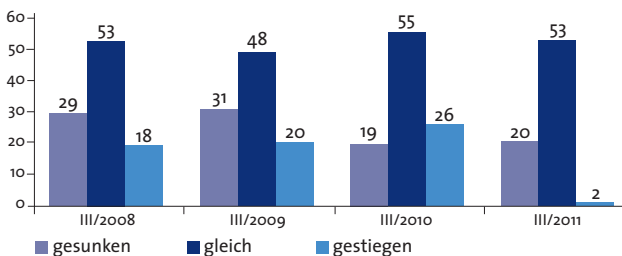
### Geschäftslage

Die Geschäftslage ist aktuell mit 88 Prozent positiven Beurteilungen nochmals um 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (85 Prozent) angestiegen. Die bereits zuvor sehr hohe Geschäftslagebeurteilung wurde damit nochmals gesteigert. Aber nicht nur die aktuelle Lage wird gut beurteilt, auch die Prognosen für die Zukunft sind mit 87 Prozent guten Beurteilungen weiterhin optimistisch.



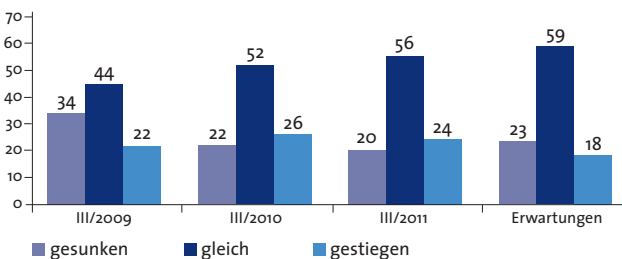
### Auftragsituation

Der Auftragseingang und der Auftragsbestand zeigen sich ebenfalls positiv. Der Auftragsbestand ist bei 80 Prozent (Vorjahr: 81 Prozent) der Betriebe gegenüber dem Vorquartal gleich geblieben oder angestiegen, der Auftragseingang wird von 80 Prozent (Vorjahr: 79 Prozent) der Befragten gleich oder angestiegen eingeschätzt.



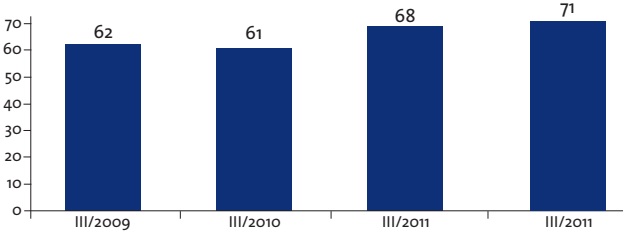
### Umsatzentwicklung

Aufgrund der positiven Nachfrageentwicklung stellt sich auch die Umsatzentwicklung gut dar. Das hohe Niveau konnte gar noch gesteigert werden, 80 Prozent der Handwerksbetriebe geben gleich gebliebene oder gar gestiegene Umsätze an.



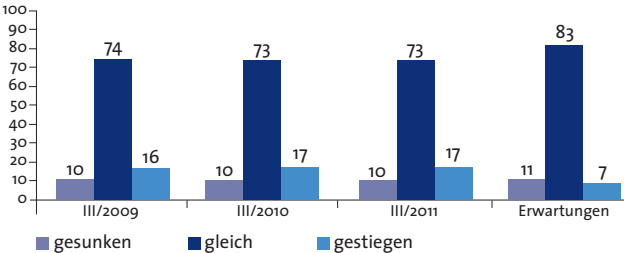
### Betriebsauslastung

Die Auslastung ist mit 71 Prozent der Betriebe, die eine Auslastung von über 70 Prozent angeben, vergleichsweise hoch. Im vergangenen Herbst waren dies noch 67 Prozent der Befragten.



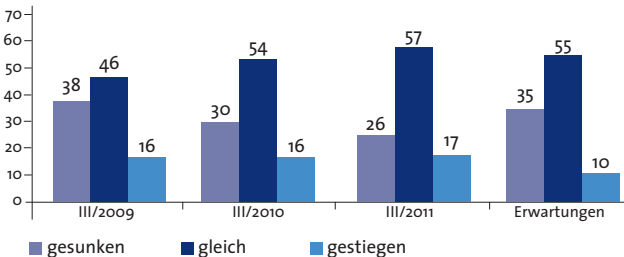
### Personalbestand

Die Beschäftigungsentwicklung ist nach wie vor sehr stabil. Durch die gute wirtschaftliche Entwicklung nehmen 73 Prozent der Betriebe keine personellen Veränderungen vor, 17 Prozent stellen Mitarbeiter ein und nur 10 Prozent bauen Stellen ab.



### Investitionen

Die Investitionstätigkeit der Handwerksbetriebe in Rheinland-Pfalz ist erneut leicht angestiegen. Im Durchschnitt haben 36 Prozent der Betriebe eine durchschnittliche Summe von 79.000 Euro investiert.

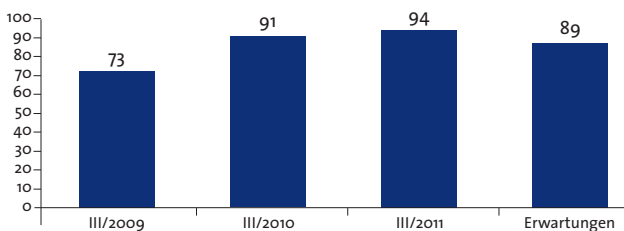


## Bauhandwerk

(Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Straßenbauer, Gerüstbauer etc.)

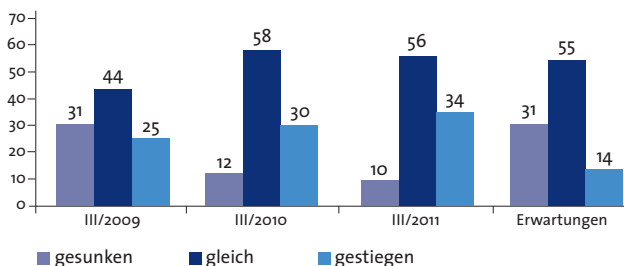
### Geschäftslage

Die aktuelle Geschäftslage stellt sich branchenübergreifend positiv dar, wobei die guten Beurteilungen der Geschäftslage maßgeblich durch das Baugewerbe mitgetragen werden. 94 Prozent (Vorjahr: 91 Prozent) der rheinland-pfälzischen Betriebe des Baugewerbes bezeichnen ihre aktuelle Geschäftslage mit gut oder befriedigend.



### Umsatzentwicklung

Auch die harten Faktoren wie Umsatz, Auftragslage und Auslastungsgrad zeigen im Bauhandwerk eine positive Entwicklung auf. 90 Prozent der Betriebe melden einen konstanten oder gar gestiegenen Umsatz. Die Umsatzerwartungen für das kommende Quartal sind mit 69 Prozent positiven Einschätzungen deutlich verhaltener.

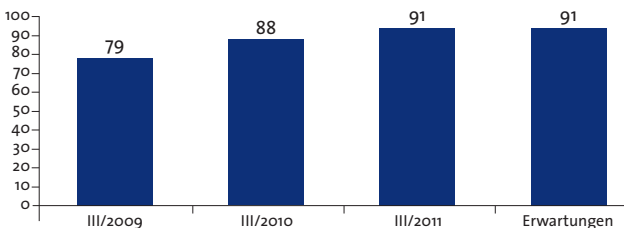


## Ausbaugewerbe

(Maler und Lackierer, Klempner, Installateur, Heizungsbauer, Elektrotechniker, Tischler, Raumausstatter, Glaser, Fliesen-, Platten-, Mosaikleger, Stukkateure etc.)

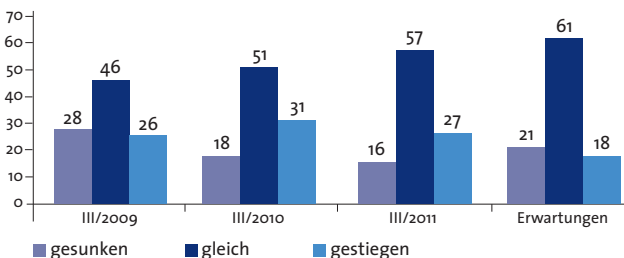
### Geschäftslage

Die aktuelle Geschäftslage im Ausbaugewerbe wird von 91 Prozent der Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet und ist somit erneut gegenüber dem Vorjahreswert mit 88 Prozent Positivmeldungen angestiegen. Hinsichtlich der zukünftigen Geschäftslage erwarten erneut 91 Prozent der Betriebe eine positive Entwicklung.



### Umsatzentwicklung

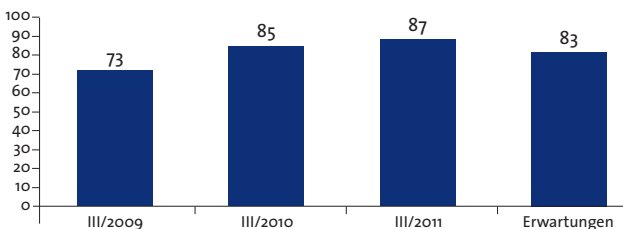
Die Umsatzentwicklung in den Ausbaugewerken zeigt sich positiv. 84 Prozent der Befragten geben konstante oder gestiegene Umsätze im Vergleich zum Vorquartal an. Trotz des hohen Niveaus konnten die Umsätze nochmals gesteigert werden. Die erwartete Umsatzentwicklung für das kommende Quartal wird mit 79 Prozent gleichen oder steigenden Umsätzen weiterhin optimistisch gesehen.



## Handwerke für den gewerblichen Bedarf (Feinwerkmechaniker, Elektromaschinenbauer, Land- maschinentechniker, Kälteanlagenbauer, Metallbauer, Gebäudereiniger, Informationstechniker, Schilder- und Lichtreklamehersteller etc.)

### Geschäftslage

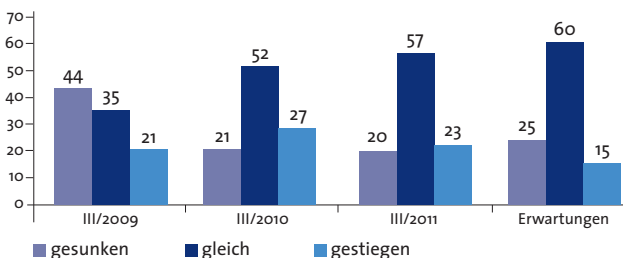
Die aktuelle Geschäftslage im Bereich der Handwerke für den gewerblichen Bedarf wird von 87 Prozent der befragten Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet und ist somit gegenüber dem Vorjahr (85 Prozent) noch mal leicht angestiegen. Die Zulieferer profitieren derzeit von der hohen Nachfrage nach Ausrüstungsinvestitionen. Für das kommende Quartal sind die Erwartungen leicht abgeschwächt, aber nach wie vor mit 83 Prozent optimistischen Meldungen auf einem hohen Niveau.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung in den Handwerken für den gewerblichen Bedarf ist nach wie vor auf einem guten Kurs. 80 Prozent der Betriebe geben konstante oder gestiegene Umsätze im Vergleich zum Vorquartal an.

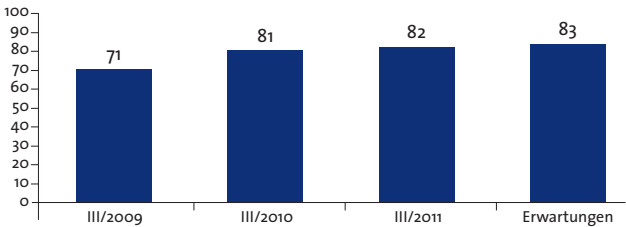
Für den weiteren Jahresverlauf erwarten nach wie vor 75 Prozent der Betriebe der Handwerke des gewerblichen Bedarfs gleiche oder steigende Umsätze.



## Kraftfahrzeuggewerbe (Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeug- techniker etc.)

### Geschäftslage

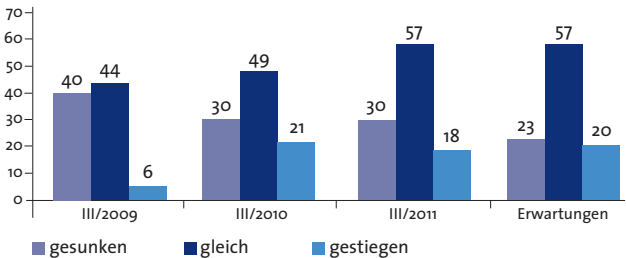
Die Geschäftslagebeurteilungen im Kraftfahrzeuggewerbe fallen mit 82 Prozent guten und befriedigenden Angaben erneut sehr gut aus. Ein Zuwachs im Bereich der Zulassungen privater PKW sorgt für eine hohe Zufriedenheit hinsichtlich der aktuellen Geschäftslage bei weiterhin optimistischen Erwartungen.



### Umsatzentwicklung

Im Kraftfahrzeuggewerbe zeigt sich ebenfalls eine positive Umsatzentwicklung auf gutem Niveau. 70 Prozent der befragten Betriebe geben gleiche oder gar steigende Umsätze an.

Die zukünftige Umsatzentwicklung wird sogar noch positiver gesehen. Insgesamt geben 77 Prozent der befragten Kfz-Betriebe an, konstante oder steigende Umsätze zu erwarten.

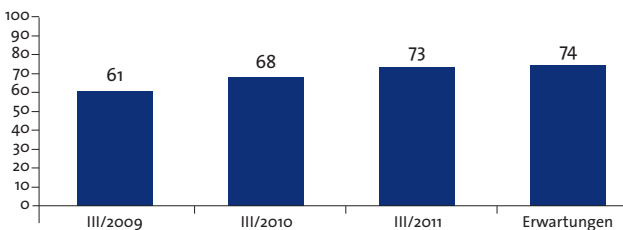


## Nahrungsmittelgewerbe (Bäcker, Fleischer, Konditor etc.)

### Geschäftslage

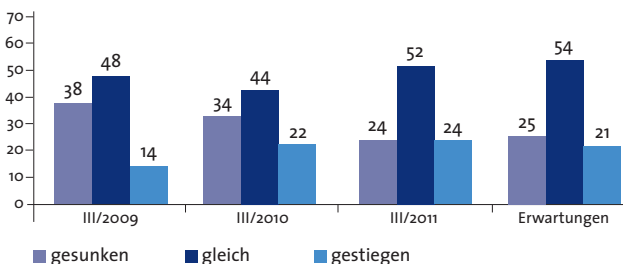
Die aktuelle Geschäftslage im Nahrungsmittelgewerbe wird von 73 Prozent der befragten Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet und ist damit im Vergleich zum Vorjahr (68 Prozent) erneut angestiegen.

Die Geschäftslageerwartungen für das nächste Quartal sind mit 74 Prozent positiven Bewertungen auf einem vergleichbaren Niveau.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung im Nahrungsmittelgewerbe hat dank einer gestiegenen Nachfrage ebenfalls einen positiven Verlauf. 76 Prozent der Handwerksbetriebe geben konstante oder steigende Umsätze an. Im Vorjahr waren dies in Summe noch 10 Prozent weniger Positivmeldungen. Die zukünftige Entwicklung wird mit 75 Prozent konstanten oder steigenden Umsatzerwartungen gleichbleibend gut gesehen.



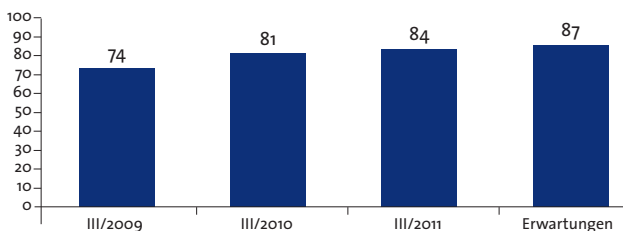
## Gesundheitsgewerbe

(Augenoptiker, Zahntechniker, Hörgeräteakustiker, Orthopädienschuhmacher, Orthopädietechniker etc.)

### Geschäftslage

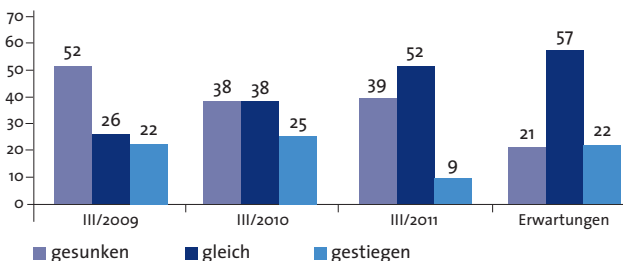
Die aktuelle Geschäftslage im Gesundheitsgewerbe wird von 84 Prozent der befragten Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet und ist im Vergleich zum Vorjahr (81 Prozent) leicht angestiegen.

Die Erwartungen für das nächste Quartal sind mit 87 Prozent positiven Bewertungen nochmals etwas höher als der aktuelle Anteil an positiven Meldungen.



### Umsatzentwicklung

Die Umsätze sind im Bereich der Gesundheitshandwerke im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger gut ausgefallen. Insgesamt geben zwar immer noch 61 Prozent (Vorjahr 63 Prozent) der Betriebe eine konstante bzw. steigende Umsatzentwicklung an, hierbei ist der Anteil derjenigen mit gestiegenen Umsätzen allerdings von 25 Prozent auf 9 Prozent deutlich gesunken. Das kommende Quartal wird hingegen wieder deutlich besser eingeschätzt. 79 Prozent der Befragten geben an, mit steigenden oder zumindest gleich bleibenden Umsätzen zu rechnen.

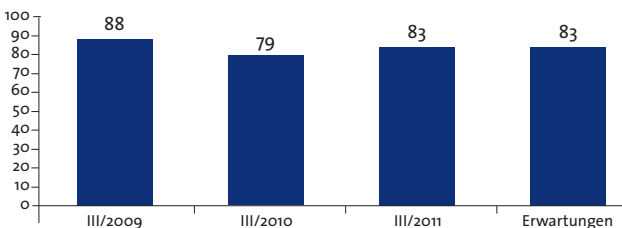


## Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe

(Friseure, Schuhmacher, Uhrmacher, Damen-/Herrenschneider, Fotografen, Textilreiniger, Kosmetiker etc.)

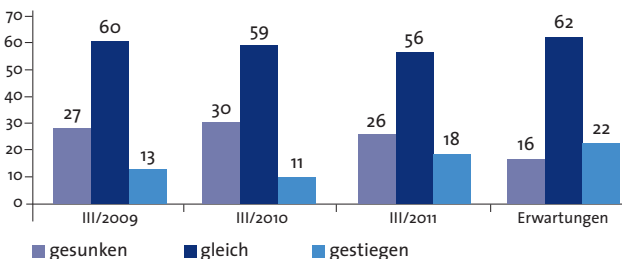
### Geschäftslage

Die aktuelle Geschäftslage im Bereich der personenbezogenen Dienstleistungen wird von 83 Prozent der befragten Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet. Im Vergleich zum Vorjahr (79 Prozent) stellt dies einen leichten Anstieg dar. Die zukünftigen Erwartungen sind mit 83 Prozent positiven Angaben anhaltend gut. Hier hofft man, weiterhin von der Belebung der privaten Nachfrage profitieren zu können.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung bei den personenbezogenen Dienstleistungen zeigt sich ebenfalls positiv. Aktuell geben 74 Prozent (Vorjahr: 70 Prozent) der Befragten gleiche und steigende Umsätze an. Die Erwartungen für das kommende Quartal sind mit 84 Prozent konstanten oder steigenden Umsätzen sehr optimistisch.



Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern  
Rheinland-Pfalz

Dagobertstraße 2  
55116 Mainz

Telefon 06131 9992-0  
Telefax 06131 9992-63

[www.handwerk-rlp.de](http://www.handwerk-rlp.de)

Handwerkskammer  
der Pfalz  
Am Altenhof 15  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 3677-0  
Telefax 0631 3677-180  
[info@hwk-pfalz.de](mailto:info@hwk-pfalz.de)  
[www.hwk-pfalz.de](http://www.hwk-pfalz.de)

Handwerkskammer  
Rheinhessen  
Dagobertstraße 2  
55116 Mainz  
Telefon 06131 9992-0  
Telefax 06131 9992-63  
[info@hwk.de](mailto:info@hwk.de)  
[www.hwk.de](http://www.hwk.de)

Handwerkskammer Koblenz  
Friedrich-Ebert-Ring 33  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 398-0  
Telefax 0261 398-398  
[hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)  
[www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)

Handwerkskammer Trier  
Loebstraße 18  
54292 Trier  
Telefon 0651 207-0  
Telefax 0651 207-115  
[info@hwk-trier.de](mailto:info@hwk-trier.de)  
[www.hwk-trier.de](http://www.hwk-trier.de)

Redaktion und Zusammenstellung:  
Lisa Herbrand, Diplom-Kauffrau